

Moderationsverfahren zur Zukunftsgestaltung

Dr. Robert Gaßner

Lunchtalk 17.11.2014 im IZT

Übersicht

- ▶ Mein „Moderationshintergrund“ ;-)
- ▶ Meine individuellen Moderations-„Spezialitäten“
- ▶ Was braucht man als Workshop-ModeratorIn?
- ▶ Welche (IZT-relevanten) Besonderheiten gibt es?
- ▶ Wovon ich persönlich gerne mehr hätte

Mein „Moderationshintergrund“

- ▶ hilfreiche Grundlage:
(psychologische) Gesprächsführung für Tiefeninterviews
(Basis: Gesprächspsychotherapie nach Carl Rogers)
- ▶ Moderatorenausbildung für Zukunftswerkstätten
(nach Robert Jungk)
- ▶ Moderatorenausbildung für Zukunftskonferenzen
(nach Marvin Weisbord)
- ▶ rund 100 selbst konzipierte und moderierte Kreativ-Workshops

Meine individuellen „Spezialitäten“

- ▶ Zukunftswerkstätten als Bestandteil von Forschungsdesigns
- ▶ Szenario-Workshops
in zwei komplementären Varianten:
 - ▶ a) zur Szenario-Generierung
(analog den 4 Hauptschritten der Szenario-Methodik)
 - ▶ b) zur Szenario-Auswertung
(Hybrid aus Back-Casting und „Realisierungsphase“ der Zukunftswerkstatt)
- ▶ „Innovations-WS“, „Synergie-WS“, „Ideen-Märkte“ u.ä.
(Variationen und Teilelemente von Zukunftskonferenzen)

Was braucht man als WS-ModeratorIn?

- ▶ „Standing“ bzw. Zielgruppenkompatibilität
- ▶ Workshop-Methode bzw. Konzept (und hinreichende Erfahrung)
(ZW, Fokusgruppe, „Zukunftskonferenz“, Fishbowl, World-Café, OS und Hybridformen)
- ▶ realistische (!!) Ablaufplanung
(*öffentliche* Planübersicht und *interner* „Minutenfahrplan“)
- ▶ Visualisierungsstrategie und Dokumentationsvorbereitung
- ▶ Moderationskoffer
(selbst gepackt!)
- ▶ Assistenz/ HospitantIn
- ▶ Kenntnis des Veranstaltungsraums
(und/oder Kontakt mit dem Hausmanagement)
- ▶ gute Organisation und Vorbereitung
(Teilnehmer-Management, Veranstaltungstechnik, Catering, Raumvorbereitung)

Welche relevanten Besonderheiten gibt es?

- ▶ „Tricks“ für Großgruppen (insb. Hilfen zur „Selbstmoderation“)
- ▶ Online-Varianten (OS-Online, Groupware und Realtime-Delphi)
- ▶ Graphic-Facilitation
- ▶ lizenzgeschützte Methoden (bspw. Metaplan®)
- ▶ Prozessmoderation (AN als „externer Projektleiter“)
- ▶ ...

Wovon ich persönlich gerne mehr hätte

- ▶ „universellere“ Moderationsmethodik/ Moderatorenausbildung
- ▶ weitere spezifische Moderations- und Planungstechniken
(insb. für Großgruppen bzw. Change-Management:
bspw. Appreciative Inquiry, Dynamic Facilitation, Open Space)

ferner:

- ▶ Conférencier-Fertigkeiten
- ▶ Fremdsprachliche Moderations-Fertigkeiten
- ▶ u.U. auch Mediations-Fertigkeiten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

r.gassner@izt.de

Besuchen Sie auch www.izt.de